

# Shaman King - L.O.V.E

## My way to you

Von PortgasDJeanne

### Kapitel 3: Familientreffen

*Anna wurde also tatsächlich von Männern entführt, doch in welchem Auftrag sie so handeln wird für Anna ein wahrhafter Schock sein. Für dich auch? Finds heraus und lies einfach mal*

Die dunkel bekleideten Männer schafften es die 8 jährige zum Flughafen zu bringen und sie in einen dieser Flieger zu zerren. Völlig zusammengekrümmt vor Angst, klebte Anna in der Ecke des sitzes. Warum waren diese Männer nur so grausam? //Yo,..// Irgendwie schaffe sie es dann doch einzuschlafen. Unsanft wurde sie nach der Landung geweckt "Steh schon auf, du wirst erwartet." Am Arm wurde sie rausgeschleift und zu diesem dunklen Wagen gebracht. Am Liebsten wäre sie rausgesprungen aber sie wusste nicht wohin. Sie fuhren eine rießige Auffahrt zu einer großen Villa hinauf. Ein Mann mit Knarre schubste sie nachdem sie ausgestiegen war bei der Haustür herein, und zum ersten Mal sah Anna in diese eiskalten blauen Augen. Eine junge Frau um die 20 kam eine große Treppe hinab. "Ich habe dich erwartet." So dreist wie diese Person war, wollte sie das Mädchen auch noch erwarten, doch mit einem lauten Schrei brüllte Anna sie an "FASS MICH NICHT AN! ICH WEISS ZWAR NICHT WER DU BIST UND WAS DU VON MIR WILLST ABER ICH WILL HIER WEG!" Das erst so freundliche Lächeln, verwandelte sich in eine kalte Miene. "Ich bin Tine, wir sind Schwestern. Ich werde dir diesen Geisterkram noch austreiben und dich zu einer richtigen kleinen Lady machen. Jungs bringt sie auf ihr Zimmer und seht zu das sie dort bleibt!" //Du gehörst mir,..// Anna wurde auf ein Zimmer gebracht, wo sie erst mal aufs Bett fiel und los schluchzte,.. //Ich will heim,.. Kino,.. Yo,.. hilft mir doch...// Ein seltsamer Wind ging durch ihr blondes Haar, an ihren Wangen vorbei, als würde sie jemand streicheln. Sie konnte auch tatsächlich die Energie eines Geistes spüren. Eine Frau streichelte ihr über den Kopf "Meine Kleine,.. gib nicht auf. Du hast es bald geschafft. Ich bleibe bei dir." Anna sah ihr in die Augen und entdeckte sofort das vertrauliche was nur eine haben konnte - ihre Mutter. "Mama,..", "Anna du musst stark sein. Bald schon wird dich der Ruf erreichen, jener Ruf der dich auch zum König bringen wird"

-----  
-5 Jahre später-

Eines Abends dann, hielt Anna es nicht mehr aus. Sie nahm ihre Sachen und sprang aus dem Fenster ins Freie. Sie musste hier weg, sie hasste Tine. So schnell sie konnte

flüchtete sie in die Pariser Innenstadt. Doch sie sollte es nur bis zum Eiffelturm schaffen. Tine war auf einer Modeveranstaltung, als sie Anna erkannte. Die 19 jährige packte ihre Schwester am Arm, und brachte sie zurück zur Villa, wo Anna ein Donnerwetter erwartete. Tausende von Schlägen rasselten auf die bereits 13 jährige nieder. "Verschwinde auf dein Zimmer! Tout suite!" Anna lief jedoch an der Zimmertür vorbei, und eilte aufs Dach hinauf. Sie hatte das Leben so satt, sie wollte nur noch eines,.. sterben. Am Rand angelangt sah sie noch mal hinab. "Lebt wohl" Die Stimme eines Mannes lies sie jedoch inne halten "Halt, spring nicht." Verwundert wandte sie sich um, sie konnte den Schatten keiner Person zuordnen. "Vergiss nicht auf deine Mission. Am Geburtstag deiner Schwester wird der Tag sein an dem du diese Mission antreten wirst, dann ist der richtige Zeitpunkt gekommen..." Weg war der Mann.

*Die Mission sollte also endlich starten. Endlich durfte sie hier weg. Die Erlösung war nahe. Wie es weiter geht erfährst du im Kapitel 4*